

Die Zielgruppe

- Auszubildende mit Studienberechtigung, die neben ihrer Berufsausbildung ein Studium absolvieren möchten
- Berufstätige mit Studienberechtigung, die berufsbegleitend einen Studienabschluss erwerben wollen

Folgenden Berufsgruppen kommen u.a. in Frage:

- SHK-Anlagenmechaniker/in
- Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Maurer/in
- Zimmerer/Zimmerin
- ...

Sie verknüpfen ein Fachhochschulstudium mit einer regulären Berufsausbildung, die umfassende Theorie mit der Praxis. Sie bekommen eine fundierte Ausbildung und Ihr neu erworbenes Wissen setzen Sie im Unternehmen gezielt um. Der Ausbildungsbetrieb und Sie profitieren davon. Bereits nach 4,5 Jahren haben Sie zwei wichtige Ziele zugleich erreicht:

Gesellenbrief und
Bachelor-Abschluss der FH Südwestfalen

Vorteile und Nutzen

- Abschluss einer beruflichen Ausbildung
- International anerkannter Bachelor-Abschluss
- Sehr gute Karrierechancen durch die Doppelqualifizierung
- Optimale Verbindung zwischen Studium und Beruf
- Studieren bei vollem Gehalt
- Individuelle Betreuung und kleine, überschaubare Studiengruppen
- Basis zum selbständigen Führen eines Betriebes
- Möglichkeit zur weiteren Qualifikation zum „Master“

Wir beraten Sie

Interessiert? Dann rufen Sie uns bitte an, wir sind gerne für Sie da.

Berufsbildungszentrum der
Handwerkskammer Südwestfalen
Altes Feld 20 • 59821 Arnsberg

Ihre Ansprechpartner:
Andreas Pater/Paul J. Schulte/
Verena Kurth/Britta Zimmermann
Telefon: 02931/ 877-393
Telefax: 02931/ 877-2434
E-Mail: studium@hwk-swf.de
www.wi-gst.de

Zukunft durch Bildung



Ausbildung • Beruf • Studium
Gebäudetechnologie
und Energiemanagement

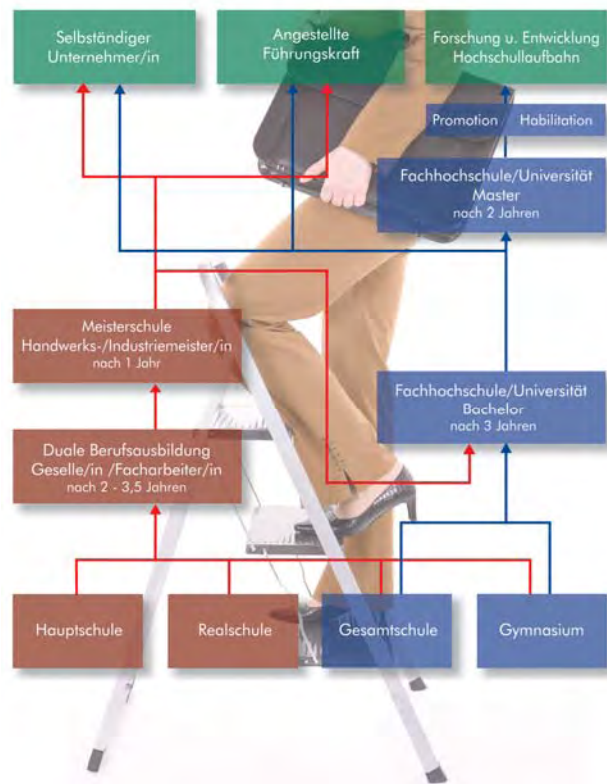
Innovativer Studiengang:
Wirtschaftsingenieur
Gebäudesystemtechnologie



Karriere im Handwerk

Sie suchen nach einem Beruf mit langfristig hervorragenden Perspektiven? Sie sind technisch interessiert und möchten schnell beruflich vorwärts kommen? Dann sind Sie hier richtig: Den Energietechnologien gehört angesichts knapper werdender Rohstoffe die Zukunft. Diese Technologien verändern die beruflichen Tätigkeiten im Energiemanagement und in der Gebäudetechnik in rasender Geschwindigkeit. Die Anforderungen im Handwerk steigen: Fachgerechte und komplexe Planungen, Installation elektronischer Steuerungen, Wartung von Anlagen mit neuartigen Technologien, intensive Kundenberatungen und Sanierungsbedarf der Gebäude mit Schwerpunkt bei der energetischen Sanierung sind nur einige Beispiele.

Schnelle Wege zum Erfolg



Begleitendes Studium

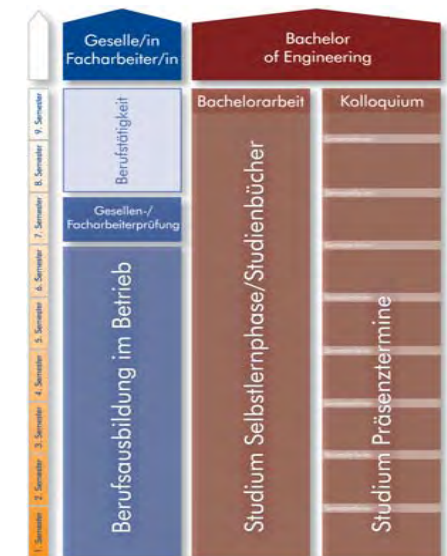
Das ausbildungs- oder berufsbegleitende Studium zum **Wirtschaftsingenieur-Gebäudesystemtechnologie** setzt sich aus zwei parallel verlaufenden Strängen zusammen:

- die **Berufsausbildung oder Berufstätigkeit** im Betrieb
- das **Studium** an zwei Lernorten: Selbststudienabschnitte mit Studienbüchern zu Hause und Präsenztage im Berufsbildungszentrum der HwK Südwestfalen

Die **Studienbücher** sind speziell für das ausbildungs- oder berufsbegleitende Studium entwickelt. Sie vermitteln übersichtlich gestaltet die Studieninhalte, die in traditionellen Studiengängen Gegenstand der Vorlesungen sind.

Die **Präsenztage** finden während der Semester in der Regel 14-tägig samstags in Arnsberg statt.

Prüfungen und Abschluss: Die Berufsausbildung endet nach ca. 3,5 Jahren mit der Gesellenprüfung. Im Studium schließt jedes einzelne Modul am Semesterende mit einer staatlichen Prüfung der FH Südwestfalen ab. Die Prüfungen finden an den letzten Präsenztagen des Semesters statt. Im letzten Semester führen eine erfolgreich abgeschlossene Bachelor-Arbeit und das Kolloquium zum Bachelor of Engineering der FH Südwestfalen.



Beispiel ausbildungsbegleitendes Studium



Einnahmen – Ausgaben: Während der Berufsausbildung erhält der Lernende eine Ausbildungsvergütung, danach einen Arbeitslohn. Für das Studium fallen Studiengebühren an, mit denen folgende Leistungen abgedeckt werden: Präsenzveranstaltungen, Lehr- und Lernmaterialien, Fachhochschulgebühren, Semesterbeiträge, Abnahme der Abschlussprüfung, Studienberatung und -betreuung.